

Europa-weiter Protest-Tag für: Gleiche Rechte von Menschen mit Behinderungen

Der 5. Mai ist ein besonderer Tag.

Er heißt:

Europa-weiter Protest-Tag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.

Gleichstellung bedeutet:

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.
Und Möglichkeiten.

Das Motto in diesem Jahr ist:

Menschen-Rechte sind nicht verhandelbar.

Das heißt:

Menschen-Rechte gelten immer.

Einladung zum Mitmachen

Weihbischof Doktor Hauke lädt alle ein:

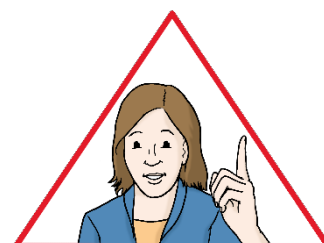
Nutzen Sie den 5. Mai.

Sie können:

- sich informieren
- bei Aktionen mitmachen
- mit anderen Menschen sprechen.

Das ist wichtig.

So kann man besser verstehen, wie andere leben.

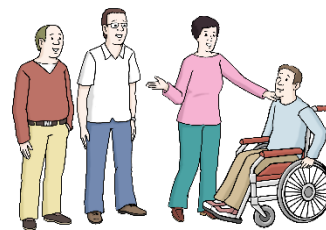


Wir sollen Menschen mit Behinderungen unterstützen.

Das nennt man Soli-darität.

Soli-darität bedeutet:

Man hält zusammen und hilft sich.



Jesus hat sich besonders um Menschen gekümmert,
die ausgegrenzt wurden.

Er ist ein Vorbild:

Er hat diese Menschen in die Mitte der Gesellschaft geholt.

Den Protest-Tag am 5. Mai gibt es seit über 30 Jahren.

An diesem Tag machen viele Menschen auf Probleme aufmerksam.
Probleme von Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

Menschen mit Behinderungen werden oft benachteiligt.

Benachteiligt bedeutet:

Sie werden schlechter behandelt als andere Menschen.

Weihbischof Doktor Hauke sagt:

Alle Menschen haben die gleiche Würde.

Das bedeutet:

Jeder Mensch ist gleich viel wert.

Aus dieser Würde entstehen die Menschen-Rechte.

Menschen-Rechte sind Grund-Regeln.

Sie schützen alle Menschen.

Diese Rechte darf niemand wegnehmen.

Oder verhandeln.

Das heißt:

Man darf **nicht** darüber streiten, ob sie gelten.

Sie müssen immer gelten.

Das Recht auf Teilhabe

Ein wichtiges Recht ist die Teilhabe.

Teilhabe bedeutet:

Alle Menschen dürfen überall mitmachen.

Menschen bekommen Hilfe, damit sie dabei sein können.

Zum Beispiel:

- in der Schule
- bei der Arbeit
- in der Freizeit

Dieses Recht steht in einem wichtigen Vertrag.

Der Vertrag heißt:



UN-Behinderten-rechts-Konvention.

Kurz: UN-BRK.

Es ist ein welt-weites Abkommen.

Das bedeutet:

Viele Länder wollen sich an die Regeln halten.



Deutschland hat diesen Vertrag im Jahr 2009 anerkannt.

Anerkannt bedeutet:

Deutschland hält sich an diese Regeln.



Das Problem:

Geld steht oft im Mittelpunkt

Viele Menschen sprechen über steigende Kosten.

Manche sagen:

- Leistungen für Teilhabe sind zu teuer.
- Sie sind Luxus.

Leistungen sind Hilfen oder Unterstützung.

Das stimmt **nicht**.

Teilhabe ist **kein** Luxus.

Luxus bedeutet:

Etwas, das man nicht unbedingt braucht.

Teilhabe ist ein Recht.

Das bedeutet:

Jeder Mensch muss mitmachen können.



Was sich ändern soll:

Der Weihbischof sagt:

Wir sollen nicht nur auf das Geld schauen.

Wir sollen auch überlegen:

- Warum steigen die Kosten?
- Wie wichtig sind Menschen-Rechte?
- Warum ist Vielfalt gut?

Vielfalt bedeutet:

Menschen sind unterschiedlich.

Zum Beispiel haben sie:

- verschiedene Fähigkeiten
- verschiedene Lebensweisen

Vielfalt ist wichtig für unsere Gesellschaft.

Verantwortung für alle

Christen und Christinnen glauben:

Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt.

Darum sollen wir gut miteinander umgehen.

Nicht nur Politiker tragen Verantwortung.

Verantwortung bedeutet:

Man muss sich kümmern und handeln.

Auch jeder einzelne Mensch ist verantwortlich.

Zum Beispiel im Alltag.

Übersetzt und geprüft durch das Team LEICHTE SPRACHE im Anna-Katharinenstift Karthaus

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013

